

Mitarbeiter unter Führung Dr. H. Schmid vorschlagsweise Pflanzenlisten für die Bepflanzung der systematischen Gartenabschnitte erstellt.

Zum Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft war im Herbst 1961 H. Hamann gewählt worden. Im Zuge des traditionsgemäßen jährlichen Wechsels übernahm den Vorsitz am 12. Oktober 1962 Prof. Dr. H. Schmid, der zur gleichen Zeit im Namen der Gemeinschaft dem langjährigen und verdienstvollen Mitarbeiter, Herrn Hofrat Dr. Fr. Wohack, zu seinem 80. Geburtstag beglückwünschen konnte.

Prof. Dr. H. Schmid

H. H. F. Hamann

## b) Entomologische Arbeitsgemeinschaft

### Bericht für die Jahre 1961 und 1962

Die am 26. Oktober 1921 am Oberösterreichischen Landesmuseum von einer kleinen Schar von Entomologen unter dem Vorsitz von Schuldirektor Franz Hauder gegründete Entomologische Arbeitsgemeinschaft beging im Jahre 1961 ihr vierzigjähriges Bestandsjubiläum.

Seit nunmehr 25 Jahren, geführt von dem wissenschaftl. Konsulenten der OÖ. Landesregierung, BB.-Ob.-Insp. i. R. Karl Kusdas, ist die Arbeitsgemeinschaft trotz aller Schwierigkeiten auf ihren Wirkungsgebieten ständig gewachsen und gilt heute innerhalb des Bundesgebietes als die bedeutendste Gemeinschaft ihrer Art. Dies ist zum guten Teil der allseits geschätzten Persönlichkeit des langjährigen Vorsitzenden zu verdanken, unter dessen Leitung die Arbeitsgemeinschaft zur wesentlichen Erweiterung der Kenntnisse in allen Sektoren der Insektenkunde und innerhalb der entomologischen Landesforschung beigetragen hat und durch dessen persönliche Kontakte die Gemeinschaft ihre Wirkung auch weit über die Landesgrenzen ausdehnen konnte. Dies kommt besonders in der regen Publikationstätigkeit der letzten Jahre und in der ständig zunehmenden Teilnehmerzahl aus dem In- und Ausland bei den Jahrestagungen zum Ausdruck.

Der weiteren Durchforschung des Landes waren zahlreiche Exkursionen gewidmet, von denen die Ortsgruppe Steyr für 1961 allein 226, insbesondere im Gebiete ihrer näheren Umgebung zu verzeichnen hat. Aber auch die angrenzenden Gebiete Niederösterreichs, insbesondere der nördliche Bereich des Neusiedlersees, Gebiete in Steiermark, Kärnten und Salzburg, wurden jährlich besucht.

Auch die Sammelreisen ins Ausland mehrten sich, da die dort zu gewinnenden faunistischen Kenntnisse dem Überblick über die gesamteuropäischen tiergeographischen Verhältnisse dienlich sind. 1961 sammelten K. Kusdas und J. Schmidt im Juni in Ligurien; Dr. J. Gusenleitner und M. Schwarz im April in Sizilien; Dr. J. Klimesch in Südfrankreich und Spanien. — 1962 betrieb Doktor Reichl Zygänenstudien im Altmühltal in Süddeutschland; eine größere Gruppe besuchte Mitteldalmatien und nahm längeren Aufenthalt auf der Insel Hvar.

H. Hamann und M. Schwarz sammelten im Peloponnes, im Chelmosgebirge und auf der Cycladeninsel Mykonos, während Dr. Klimesch das Pindusgebirge, den Olymp und abermals Südfrankreich besuchte. Auch H. Haider sammelte im Peloponnes.

In den Versammlungen der Arbeitsgemeinschaft im OÖ. Landesmuseum fanden folgende Vorträge statt:

2. 12. 60. Dr. J. Klimesch: Beitrag zur Lepidopterenfauna von Noli (Ligurien).
20. 1. 61. Prof. Dr. H. Priesner: Über die Familie der Pompilidae (Wegwespen).
3. 2. 61. K. Kusdas: Exkursionen in Griechenland.
17. 2. 61. Prof. Dr. P. Babiy (Salzburg): Stellung der Entomologie in den USA.
3. 3. 61. H. Aspöck: Kulturbiozönosen.
17. 3. 61. Dr. J. Gusenleitner: Exkursionen in Sizilien (Taormina).
6. 10. 61. H. Hamann: Das Naturschutzgebiet „Utjung Kulon“ in Westjava.
20. 10. 61. H. Baier und Fr. Koller: Exkursionen in den Karawanken.
1. 12. 61. K. Kusdas: Zweiter Exkursionsbericht aus Noli (Ligurien).
15. 12. 61. H. Hamann: Über die Familien und die Morphologie der Ameisen.
5. 1. 62. H. Hamann: Richtlinien zur Erforschung der Landesfauna (excl. der Lepidopteren).
19. 1. 62. Dr. E. Reichl: Lehrgang über Genetik, 2. Vortrag.
2. 2. 62. Dr. J. Klimesch: Naturkundliche Wanderungen im Gran Paradiso.
16. 2. 62. H. Hamann: Einführung zur Kenntnis der Schildläuse (Coccidae).
2. 3. 62. Dr. E. Reichl: Lehrgang über Genetik, 3. Vortrag.
16. 3. 62. H. Hamann: Erstellung von Karten zur entomologischen Durchforschung von Oberösterreich.
6. 4. 62. Dr. E. Reichl: Einführung zum Thema Vererbung und Evolution.
7. 9. 62. Arbeitssitzung; Besprechung des Arbeitsprogrammes (Jahrestagung).
2. 11. 62. Prof. Dr. H. Priesner: Über Thysanopteren (Fransenflügler).

In weiteren 3 Sitzungen berichteten die Mitarbeiter über ihre Ergebnisse und Beobachtungen im Sommer 1962.

Die Jahrestagungen (28. und 29.) im November 1961 und November 1962 erwiesen wieder durch ihren überaus guten Besuch aus dem In- und Ausland, welches großes Interesse diesen Veranstaltungen von der Fachwelt entgegengebracht wird. Diese Tagungen der Arbeitsgemeinschaft entwickeln sich allmählich zu einer Art von internationalem Treffen, dessen Bedeutung durch die Mitarbeit der ausländischen Freunde und Fachleute aus den gleichen Interessengebieten zunehmend gewinnt. In diesem Zusammenhang fand auch am 10. November 1962, abends, im Theaterkasino eine Konferenz der Mitarbeiter an dem großen Werk „Microlepidoptera Palaeartica“ statt.

Die Vortragsprogramme der zwei Jahrestagungen umfaßten  
1961:

- Dr. J. Amsel, Karlsruhe: Bericht über die Herausgabe des Handbuchs „Microlepidoptera Palaeartica“.
- H. Aspöck, Linz: Neuroptera, eine wenig beachtete Insektengruppe.
- Prof. Dr. P. Babiy, Salzburg: Was heißt „selten“ bei Insekten?
- K. Burmann, Innsbruck: Schmetterlingsleben in den höchsten Vegetationsstufen unserer Alpen (ein allgemeiner Beitrag zur Nival-Fauna).
- Fr. Daniel, München: Faunistisch-ökologische Studien im Sausalgebirge in Südsteiermark.
- W. Glaser, Wien: Das Larvalstadium einiger Coleophoren im Farbbild.
- H. Hamann, Linz: Forschungsreise im Kapuas-Gebiet (Westborneo).
- Prof. Dr. W. Kühnelt, Wien: Die Insektenwelt Österreichs in ökologischer Betrachtung.
- Ing. W. Pinker, Wien: Entomologisches von den Canaren.
- H. Reisser, Wien: Allgemeine Bemerkungen zur Lepidopterenfauna Kretas.

1962:

- Dr. P. Bovey, Zürich: Das Problem des Lärchenwicklers (*Zeiraphera diniana* GN.) in den Alpenländern.
- H. Foltin, Vöcklabruck: Vorarbeiten zur Lepidopterenfauna des Dachsteinstockes.
- Ig. F. Weiler, Linz (in Vertretung Dr. A. Fossel, Aigen/Ennstal): Die bienenwirtschaftlich wichtigsten Honigtauerzeuger.
- Prof. Dr. H. Franz, Wien: Forschungsreise in Afrika.
- Dr. Lorkovic Zdravko, Zagreb: Der systematische Wert des Genitalapparates im Lichte der Erforschung der Fortpflanzungsisoliation.
- Prof. Dr. K. Mandl, Wien: Konvergenzerscheinungen bei Sandläufern und Laufkäfern.
- K. Mazzucco, Salzburg: Beobachtungsstation Weißsee:
- Dr. St. Michieli, Ljubljana: Über die neuzeitlichen Ergebnisse der entomologischen Untersuchungen in der jugoslawischen Volksrepublik Slowenien.
- Dr. G. Pleskot, Wien: Zur Eiablage und Larvenentwicklung von *Atherix* MEIG. (Dipt., Rhagionidae).
- Dr. E. Reichl, Linz: Verbreitungstypen oberösterreichischer Großschmetterlinge.
- O. Sterzl, Wien: Interessante Sammelergebnisse und Neufunde im oberen Wallis, Schweiz.
- Prof. Dr. O. Wettstein, Wien: Über die Gradation 1962 von *Himera pennaria* im Leithagebirge.

Die Lepidopterologen konzentrierten ihre Tätigkeit wie in den vorhergehenden Jahren auf das gemeinsame Ziel der Schaffung des großen Werkes über die Fauna der oberösterreichischen Großschmetterlinge. Die Arbeit steht jetzt nahe vor ihrem Abschluß und der Drucklegung.

Die Steyrer Entomologenrunde lieferte ein Verzeichnis von 79 Schmetterlingsarten aus Oberösterreich. — Ihr Mitarbeiter Wesely erzielte bemerkenswerte Beobachtungen über die Biologie der Sesien.

Besondere Beratungen betrafen die faunistisch-floristische Sonderbearbeitung des Gemeindegebietes Holzheim bei Linz (einschl. des Zaubertales) über Wunsch des Kulturamtes der Stadt Linz. Eine Arbeitssitzung war dem Vordringen melanistischer Formen von *Amphidas betularia* L. gewidmet, eine andere Arbeitstagung fand in Gmunden mit der dortigen Entomologenrunde statt.

Da die Familien der Hymenopteren (Hautflügler) sich anhaltend einer sichtlichen Bevorzugung erfreuen und neue Bearbeiter, besonders aus den Kreisen der Linzer Entomologen fanden, sind die allgemeinen Kenntnisse in dieser Ordnung nunmehr soweit fortgeschritten, daß sich mehr und mehr klare Differenzierungen hinsichtlich Verbreitung und mengenmäßigem Vorkommen der Arten im Gebiet von Oberösterreich ergeben. Prof. Dr. H. Priesner, dessen Hauptinteressengebiet innerhalb der Hymenopteren die Ichneumoniden (Schlupfwespen) und die Pompiliden (Wegwespen) sind, schenkt sein Augenmerk nun auch wieder in vermehrtem Maße den schon früher von ihm und RR. Josef Kloiber bearbeiteten Tenthredinidae (Blattwespen). Beachtlich sind die Fortschritte von M. Schwarz in der Kenntnis der Sphegidae (Grabwespen) und bei seinen intensiven Studien über die Nomadinae (Kuckucksbienen). Ebenso erfreulich ist die Spezialisierung, mit der sich Dr. J. Gusenleitner den Vespidae (Faltenwespen) widmet.

Zufolge dieser Tätigkeit ist daher wieder eine Reihe von E r s t f u n d e n für O b e r ö s t e r r e i c h zu verzeichnen:

- Blattwespen:** *Abia loniceræ* L., Marchtrenk, 14. April 1961, H. Priesner.  
*Loderus palmatus* KL., Froschberg, Linz, April 1961, J. Gusenleitner.  
*Macrophya crassula* KLUG, Pfenningberg, 15. Juni 1961.  
*Schizocera geminata* GMEL., Windischgarsten, 29. Mai 1962.  
*Euceros pruinosis* GR., Gunsckirchen, 26. Juni 1962.  
*Listrodromus nyctemerus* GR., Kopl im Aschachtal, 29. August 1962. Die vier vorhergehenden Arten H. Priesner leg.
- Faltenwespen:** *Ancistrocerus ichneumonideus* RATZ. Gutau im Mühlkreis, 29. Juni 1961.  
*Discoelius zonalis* PANZ., Appersberg bei Linz, 26. August 1962.  
*Allodynerus delphinalis* GIR., Linz-Schörghenhub, 21. Mai 1936.  
(E. Hoffmann leg.) Alle drei det. resp. leg. J. Gusenleitner.
- Wegwespen:** *Episyron funereipes* COSTA, Schiltensberg bei Ebelsberg, 19. August 1962, J. Gusenleitner leg.
- Bienen:** *Halictus quadrinotatus* SCHCK., Plesching, März 1961;  
*Halictus tricolor* SCHCK., Marchtrenk, 14. April 1961;  
*Halictus limbellus* MOR., Plesching, 13. Juni 1962; alle drei H. Priesner leg.  
*Nomada atroscutellaris* STRAND, Marchtrenk, 7. Mai 1959, M. Schwarz leg.

Weitere Fundmeldungen interessanter und seltener Hymenopteren sind:

- Hellwigia obscura* GR., Plesching, 7. Juni 1960, leg. Priesner und Schiltensberg, 26. Juli 1960, leg. Kusdas.  
*Mesostenus peregrinus* GR., Kopl im Aschachtal, 29. August 1962.  
*Trigonalis Hahni* SPIN., Gunsckirchen, 10. August 1962.  
*Rhogogaster discolor* KLUG, Windischgarsten, Mai 1962, diese und die beiden vorhergehenden H. Priesner leg.  
*Hedychridium Krajniki* BALTHASAR, Kopl im Aschachtal, 5. September 1954, K. Kusdas leg.  
*Gorytes bicinctus* ROSSI, Gusen/Mühlkr., 29. Juni 1961, K. Kusdas leg.  
*Pompilus usuratus* BLÜTHG., Gutau/Mühlkr., 19. u. 20. Juli 1962, und  
*Poecilagenia rubricans* LEP., Mönchgraben bei Linz, 6. Oktober 1962, J. Gusenleitner leg.  
*Pompilus ausus* TOURN., Marchtrenk, 4. August 1962, und  
*Dipogon bifasciatum* F., Plesching bei Linz, 30. Mai 1962, beide K. Kusdas leg.  
*Nomada symphyti* STÜCHH., Haselgraben bei Linz, Mai 1961, und  
*Nomada hirtipes* PER., Haselgraben bei Linz, 12. April 1961, beide M. Schwarz leg.

Von den übrigen Insektenordnungen wurden die folgenden bemerkenswerten Nachweise gemeldet:

**Lepidoptera (Schmetterlinge):**

- Anophia leucomelas* L., Bahnhof Trattenbach, 26. August 1961 (Brunner). – *Oligia versicolor* BKH., am Licht bei der Feramühl bei Gmunden, 5. Juli 1951 (Mack). – *Agrotis lorezi* STGR., Schönbergalm, Dachsteingebiet, 4. August 1961 (Löberbauer). – *Colias palaeno-europomene* OCHS., bei der Gosaulacke, 24. August 1961 (Löberbauer). – *Diplotoma marginepunctella* STPH., zwischen Fahrnaugupf und Hochstein, 19. Juni 1960 (Mack). – *Hadena illyria* FRR., Mühlbachberg bei Traunkirchen, 22. Mai 1960 (Mack). – *Cidaria alpicolaria* H. S., Zwillingkogel, 10. August 1961 (Mack). – *Phibalapterix calligraphata* H. S., Offensee (Löberbauer). – *Rhyacia lucipeta* F., Stadtgebiet Linz, 11. September 1961 (Bocksleitner). – *Lithostege griseata* SCHIFF., beim Sender Kronstorf (Döttlinger). – *Telesilla virgo* TR., St. Valentin, 3. Juli 1961 (Kremslehner). – *Callopietra latreillei* DOP., Schule Selker, 13. August 1961 (Golda). – *Lycaena amandus* SCHN., Neustift/Mühlkr., 28. Juli u. 4. August 1962 (Löberbauer). – *Lycaena vicrama* MR. ssp. *schiffermülleri* HEMMING, Neustift/Mühlkreis (Löberbauer). – *Acronicta strigosa* F., Windischgarsten, 14. August 1962 (Kremslehner). – *Agrotis recussa* HB., Prielhaus, 27. August 1962 (Göstl). – *Agrotis*

orbona HB., Neustift/Mühlkr., 29. Juli u. 4. August 1962 (Löberbauer) und Losenstein, 11. August 1962 (Kremslehner). – *Agrotis comes* HB., Schönbergalm am Krippenstein, 10. August 1962 (Löberbauer). – *Hiptelia ochreago* HB., Hohe Nock, 1. Sept. 1962 (Wesely). – *Hydroecia petasites* DBLD., in Steyr (Wesely); in Perg/Mühlkr. (Leimer). – *Epizeixis calvaria* F., Steir bei Steyr, 26. Juli 1962 (Launn). – *Lygris populata* L., Prielschutzhaus, 27. August 1962 (Göstl) und Hohe Nock, 1. September 1962 (Wesely). – *Larentia blomeri* CURT., Laussa bei Losenstein, 14. Juli 1962 (Wesely). – *Larentia frustata* TR., Losenstein, 11. August 1962 (Kremslehner). – *Larentia picata* HB., im Höllengebirge (Foltin), in Ebensee (Mack) und am Krippenstein (Löberbauer). – *Eupithecia sinuosaria* EV., Bayrische Au (Foltin). – *Eupithecia insigniata* HB., Ternberg, 12. Mai 1962 (Kremslehner). – *Ino notata* ZELLER, Ternberg, 14. Juli 1962 (Kremslehner). – *Lithosia griseola* HB., Losenstein, 11. August 1962 (Kremslehner).

#### Coleoptera (Käfer):

*Pronocera angustata* KRIECHB., Windischgarsten, Juni 1961 (Priesner). – *Leptura scutellata* FABR., Engelhartszell (Auer) und Rodltal (Lughofer). – *Leptura sexguttata* ab. *exclamationis* F., Niederkulm bei Gallneukirchen (Baier).

#### Hemiptera (Wanzen):

*Pyrrhocoris marginatus* KLT., Wegscheid 62. (Lughofer).

Da seit der Arbeit H. Hamanns (Naturkundl. Jahrb. d. Stadt Linz, 1955) nichts mehr über *Formicidae* veröffentlicht worden ist, verdienen die in der letzten Zeit festgestellten, für Oberösterreich neuen Arten, besondere Erwähnung. Alle Nachweise stammen von Walter Klemm, Wien, der in den letzten Jahren, besonders im südwestlichen Oberösterreich und in der Umgebung von Ischl, fleißig Ameisen aufgesammelt und determiniert hat:

*Anergates atratulus* SCHENCK., ist dabei die interessanteste Art, da ihr Nachweis bisher in Österreich erst einmal gelungen ist und sie in Mitteleuropa überall als äußerst selten gilt. Klemm fand diese parasitische Ameise (1 Weibchen), auf einer Felsplatte kriechend, in Gesellschaft von *Leptothorax tuberculipes* und einem besonders kleinen *Tetramorium caespitum* oberhalb Jainzen bei Bad Ischl im Sommer 1962. – Weitere Neunachweise sind: *Myrmica sulcinodis* NYL., aus Munderfing; *Myrmica Schencki* EMERY, aus dem unteren Rettenbachtal bei Ischl; die *Leptothorax*-arten *affinis* MAYR, Lauffen und Jainzen (Bad Ischl); *L. luteus* FOREL, Jainzen (Bad Ischl); *L. acervorum nigrescens* RUZSK., aus Obertraun, Höllbachtal (Südabf.); *L. tuberculipes* MAYR, vom gleichen Platz; *L. tuberculipes nigri-cephala* KARAW., Jainzen (Bad Ischl); *Lasius mixtus* NYL., um Bad Ischl verbreitet; *Lasius flavus-flavomyops* FOREL, Wirling westl. Bad Ischl; *Formica rufa rufopratensis* FOREL, Ziermitzgraben, Südabfall des Leonsberges (Bad Ischl); *Formica truncorum* FABR., Wirling, Höllengraben (bei Bad Ischl); *Formica rufibarbis* FABR., Lauffen und Jainzen bei Bad Ischl. – Zu allen diesen von Klemm festgestellten Arten käme eine lange Reihe von Funden in Oberösterreich bisher wenig bekannter und seltener Formen, die an anderer Stelle veröffentlicht werden.

Die Arbeitsgemeinschaft hat im Jahre 1961 das Hinscheiden eines ihrer langjährigsten Mitglieder, des BB.-Adj. i. R. Johann Wirthumer, Wissenschaftlicher Konsulent der OÖ. Landesregierung, zu beklagen, der seine Fachkenntnisse als Coleopterologe durch die letzten Jahre seiner Ruhestandszeit als ständiger Mitarbeiter der Biologischen Abteilung des Landesmuseums zur Verfügung gestellt hat. – Auch im Jahre 1962 verlor die Gemeinschaft einen geschätzten Mitarbeiter, den Zollwachbeamten und Coleopterologen Alois Desinger, der in Grieskirchen im 69. Lebensjahr verschieden ist.

K. Kusda s

Fr. Koller

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [108](#)

Autor(en)/Author(s): Koller Franz

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Biologische Arbeitsgemeinschaften. b\) Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 119-123](#)